Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 115
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)

vom 08. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2021)

zum Thema:
Wegfall von Parkplätzen – 9/12 Friedrichshain-Kreuzberg – 2019 und 2020

und **Antwort** vom 27. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Jan. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t e n
auf die Schriftlichen Anfragen Nrn. 18/26108 bis 18/26110, 18/26114 bis 18/26115, 18/26117 bis 18/26118 und 18/26123
vom 8. Januar 2021
über Wegfall von Parkplätzen – 1/12 Treptow-Köpenick, 2/12 Neukölln, 3/12 Tempelhof-Schöneberg, 8/12 Mitte, 9/12 Friedrichshain-Kreuzberg, 11/12 Lichtenberg, 12/12 Marzahn-Hellersdorf und 6/12 Spandau – 2019 und 2020

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftlichen Anfragen wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter Treptow-Köpenick, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, Spandau, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Frage 1:

Wo und in welcher Anzahl fielen aufgrund von verkehrsplanerischen, städteplanerischen/städtebaulichen und klimapolitisch-ideologischen Maßnahmen, wie z.B. Bau von Fahrradwegen, Aufstellen von Parkscheinautomaten, Aus- und Umbau von Straßen und Straßenquerschnitten, Bau von Straßenbahnlinien, Reservierung von Parkplätzen ausschließlich für E-Fahrzeuge, Markierung von „Pop-Up Radwegen“, Einrichtung „temporärer Spielstraßen“, Einrichtung „temporärer Fußgängerzonen“ etc., im Bezirk Treptow-Köpenick in den Jahren 2019 und 2020 Parkplätze zur allgemeinen Nutzung ersatzlos weg?

Antwort zu 1:

Weder im Senat noch in den Bezirksämtern wurden und werden Statistiken geführt, die eine detaillierte Beantwortung dieser Frage ermöglichen. Des Weiteren wird auf die die Beantwortung Ihrer Schriftlichen Anfragen 18/20514 bis 18/20525 über den Wegfall von

Parkplätzen im Jahr 2019 verwiesen. Seitdem gibt es keinen neuen Sachstand.

Berlin, den 27.01.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz